

1928/29 Ankauf von 4 Morgen Wiesen für Fabrikabwässerung.

### Zweck:

Erzeugung von Rübenzucker u. von Erzeugnissen, denen Rübenzucker als wesentlicher Rohstoff dient, der Betrieb aller damit verbund. Geschäfte sowie der Erwerb von oder die Beteilig. an Unternehm. der gleichen Art in jeder belieb. Rechtsform u. die Trocknung landwirtschaftl. Erzeugnisse. Es wird in der Hauptsache Rohzucker hergestellt, Weißzucker nur, soweit solcher für den eigenen Bedarf u. den der Rübenlieferanten benötigt wird. Die Zuckerrüben werden von Landwirten zu jährlich zu vereinbarenden Preisen für jeden eingelieferten Zentner Rüben bezogen.

### Besitztum:

Die Zuckerfabrik Trachenberg. Die Fabrik, zu der Speicher u. einige Wohnhäuser gehören, liegt am Bahnhof Trachenberg u. ist durch einen eigenen Schienenstrang mit der Breslau-Posener, der Trachenberg-Herrnstädter Eisenbahn u. der Trachenberg-Militärscher Kreisbahn verbunden. Es wird in der Hauptsache Rohzucker hergestellt, Weißzucker nur, soweit solcher für den eigenen Bedarf u. den der Rübenlieferanten benötigt wird. Täglich können ca. 22 000 Ztr. Rüben verarbeitet werden.

**Gesamtgrundbesitz** 148 675 qm, davon 8456 qm bebaut.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Verein der deutschen Zuckerindustrie in Berlin sowie dem Schles. Verband gegen Entwertung von Zuckerrüben in Unglücksfällen in Breslau an.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V. meist im Okt. in Breslau oder Trachenberg (1933 am 2./12.); jede Aktie = 1 St., jede Vorz.-Akt. = 24 St. — Vom Reingew. mind. 5% z. fest. R.-F. (Gr. 10% erreicht); dann können Rückl. für einen außerord. R.-F. abgezweigt werden; 7% Div den Vorz.-A., 4% den St.-A.; vom Rest 10% dem A.-R. (ausschl. eines Fixums von 1250 RM für jedes Mitgl. u. 2500 RM für den Vors.) sowie die vertragsm. Vergütungen an Vorst. u. Beamte; was bleibt, zur Verfügung der G.-V.

**Zahlstellen:** Berlin: Dresdner Bank u. deren sämtl. Niederl., Salomon & Oppenheim, Bank des Berliner Kassenvereins, J. Dreyfus & Co.; Breslau: Dresdner Bank.

### Beteiligungen:

Die Ges. besitzt nom. 104 000 RM des A.-K. von 3 500 000 RM der Verein. Deutschen Zuckerfabriken, Hamburg, mit den Zuckerraffinerien Schulau bei Hamburg u. Barby. Nach Stilllegung der Raffinerie Barby wird der von den angeschloss. Fabriken gelieferte Rohzucker nur noch in Schulau zu Weißzucker verarbeitet.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 880 500 RM in 43 500 St.-A. zu 20 RM u. 1500 Vorz.-A. zu 7 RM. — Die Vorz.-A. können von 1924 an zu 110% getilgt werden.

**Vorkriegskapital:** 1 500 000 M.

Urspr. 600 000 M, erhöht 1888/89 auf 1 500 000 M u. 1921/23 auf 45 000 000 M. — Lt. G.-V. vom 29./11. 1924 Kap.-Umstell. von 45 000 000 M auf 880 500 RM durch Herabsetz. der St.-Akt. u. Vorz.-Akt. von 1000 M auf 20 und 7 RM.

### Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
<b>Aktiva</b>						
Grundstücke . . . . .	50 000	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
Gebäude . . . . .	300 000	284 097	273 319	262 540	211 762	160 983
Maschinen und Apparate . . . . .	470 000	308 534	286 746	218 648	150 550	69 480
Fuhrpark . . . . .	5 000	1	1	1	1	1
Kasse . . . . .	7 200	583	994	1 544	1 178	1 076
Wertpapiere und Beteiligungen . . . . .	109 538	93 771	60 604	26 224	12 922	21 490
Waren und Betriebsbestände . . . . .	126 661	32 676	23 574	296 013	375 216	84 249
Schuldner . . . . .	233 796	251 743	366 904	475 597	322 190	698 513
Avale . . . . .	—	—	—	(324 870)	—	—
Summa	1 302 195	1 016 409	1 057 144	1 325 570	1 118 819	1 080 793
<b>Passiva</b>						
Aktienkapital . . . . .	880 500	880 500	880 500	880 500	880 500	880 500
Reservefonds . . . . .	86 690	10 228	10 228	12 288	14 273	18 593
Delkrede . . . . .	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000
Akzepten . . . . .	—	24 348	35 385	21 400	—	—
Kreditoren . . . . .	290 004	75 979	103 971	384 397	112 647	62 526
Avale . . . . .	—	—	—	(324 870)	—	—
Rückständige Dividende . . . . .	—	353	—	—	—	507
Gewinn . . . . .	—	—	2 060	1 984	86 400	93 667
Summa	1 302 195	1 016 409	1 057 144	1 325 570	1 118 819	1 080 793

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

<b>Debet</b>						
Löhne und Gehälter . . . . .	—	—	—	—	—	128 633
Betriebskosten . . . . .	—	1 445 695	1 907 654	2 093 027	1 102 917	43 694
Steuern und Abgaben . . . . .	—	—	—	74 194	59 403	18 215
Soziallasten . . . . .	—	—	—	34 818	18 835	—
Handlungs-Unkosten . . . . .	—	—	—	55 484	50 120	147 436
Abschreibungen . . . . .	—	91 234	108 993	108 876	78 877	—
Besondere Abschreibungen . . . . .	—	—	—	—	43 155	93 667
Gewinn . . . . .	—	1 618	2 060	1 984	86 400	—
Summa	—	1 538 547	2 018 708	2 368 387	1 439 758	431 643
<b>Kredit</b>						
Gewinnvortrag vom Vorjahr . . . . .	—	—	—	—	—	1 857
Einnahmen . . . . .	—	1 538 547	2 018 708	2 354 599	1 425 739	19 168
Zinsen . . . . .	—	—	—	13 788	14 019	—
Erträge nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	—	—	—	—	—	402 771
Außerordentliche Erträge . . . . .	—	—	—	—	—	7 846
Summa	—	1 538 547	2 018 708	2 368 387	1 439 758	431 643